

RICHERT GRUPPE

Auf Innovationen ein- und umgestellt

Beim Fenstertausch in Wohnbauten gilt jetzt die Neufassung der Lüftungsnorm DIN 1946-6. Die Richert Gruppe hat umgestellt und setzt seit Jahresbeginn Anfang 2019 den neuen Fensterfalzlüfter arimeo im Einsatz. Lesen Sie, wo und wann der Falzlüfter eingeklipst wird.

Die Richert Gruppe fertigt und montiert Fenster und Türen für die Wohnungswirtschaft. Und hier hat man sich bereits seit Firmengründung auf große Wohnbauten spezialisiert, inzwischen wurden über 3,5 Mio. Einheiten eingebaut. „In der Regel beginnen unsere Aufträge ab 500 Fenster, wir haben auch kleinere, aber auch deutlich größere Volumina“, so Betriebsleiter Axel Ostermann, „unser größter Auftrag beinhaltete 8200 Fenster für Wohnbauten der Convert-Gruppe. Da waren wir etwas über 1 Jahr tätig.“

Insgesamt beschäftigt die Richert-Gruppe circa 220 qualifizierte Mitarbeiter. Davon ist nahezu die Hälfte vor Ort draußen bei den Projekten, in den Bauten und in der Montage. „Unser Firmenmotto lautet: Groß in der Leistung. 1 Tag. 60 Wohnungen. Schnellster Fenstertausch!, so Ostermann.

arimeo classic S – überzeugende Innovation

„In unseren Objekten stellt sich stets die Frage des Lüftungskonzepts. Die Innovation arimeo hat uns überzeugt. Was die Produkteigenschaften angeht, brauchen wir nachvollziehbare Prüfergebnisse, resümiert Ostermann.

„Der Fensterfalzlüfter ist nach allen Regeln geprüft. Und für uns als profine-Verarbeiter gibt es unter der Bezeichnung KlimaTec Plus eine Variante des arimeo, die exakt auf profine Profile adaptiert ist.“ Das 20 cm lange Bauteil ersetzt einen Teil der oberen Flügeldichtung. Es reguliert autark, ohne Stromanschluss, mit einer patentierten 3K-Fließgelenktechnik feinfühlig den einströmenden Luftstrom und leitet diesen konsequent zur Zimmerdecke hin. Somit wird mit arimeo z.B. die Feuchteschutzlüftung nutzerunabhängig sichergestellt, ohne dass man den Fensterfalzlüfter sehen oder spüren kann. „So erstellen wir auf Wunsch die verpflichtenden Lüftungskonzepte



Foto: Innperform GmbH

Axel Ostermann (r.) im Fachgespräch mit Enrico Mager (m.) von Innperform.

beim Austausch aller Fenster einer Wohneinheit bei der Sanierung und beim Neubau grundsätzlich unter Einsatz der Fensterfalzlüfter“, führt Ostermann weiter aus.

Taktzeitneutral clippen

Dass bei einer Tagesleistung von 60 Wohnungen am Tag eine Produkteinführung keine Kleinigkeit ist, kann jeder leicht nachvollziehen. „Wenn ein Produkt nicht funktioniert, dann hat das für uns erhebliche Konsequenzen. Andererseits, passt es, bringt es – wie im Falle arimeo – für uns eine große Zeitersparnis, denn die Montagegeschwindigkeit bedeutet bares Geld“, beschreibt

Ostermann. „Daher ist für uns wichtig: es muss laufen, es muss optimiert sein. Das bedeutet, ein Produkt muss sich möglichst leicht in die Prozesse der Fertigung integrieren lassen.“

Bei arimeo besteht der Vorteil, dass der Lüfter taktzeitneutral in die Fertigung eingebunden werden kann und die Montage durch schnelles Clippen denkbar einfach ist. „Praktischerweise können wir den neuen Fensterfalzlüfter an mehreren Stationen in der Fertigung montieren“, so der Betriebsleiter, „entscheidend dafür war, dass arimeo nicht bei der „Hochzeit“, verbunden mit einem doch zeitintensiven Abgleich, positioniert werden muss, sondern eben beschlagsunabhän-

gig flexibel eingesetzt werden kann. Das gibt uns neue Möglichkeiten, einen standardisierten Prozess mit hoher Systemsicherheit an verschiedenen Stationen durch unterschiedliche Mitarbeiter einsetzen zu können. Und das bei einer Fehlerquote gegen Null!

So hat die Richert-Gruppe, in Zusammenarbeit mit dem Systemgeber profine und Innoperform, den Weg mit arimeo Fensterfalzlüftern eingeschlagen. Die Innovation spart wertvolle Montagezeit von bis zu 50 Prozent.

Was steckt hinter dem Projektsystem

Eine Stärke der Richert-Gruppe ist das Management des Objektgeschäfts: „Hier sorgen wir von Anfang bis Ende für einen reibungslosen Ablauf. Das beginnt in der Angebotsphase mit einer objektbezogenen Fachberatung. Weiter über eine professionelle Projektierung, einem ausgefeilten Mietermanagement bis hin zur exakten Auftragsabwicklung. Hier hilft uns arimeo, denn wir können für das Projekt bzw. für jede einzelne Wohnungseinheit konsequent mit dem neuen Fensterfalzlüfter das Lüftungskonzept nach der DIN 1946-6 normgerecht auslegen. Da wir großen Wert auf Kompetenz und Zuverlässigkeit legen, haben wir und unser Systemgeber profine mit dem erfahrenen Hersteller Innoperform einen starken Partner an unserer Seite. Gemeinsam als kompetente Ansprechpartner in Sachen Lüftungskonzept haben wir eine Lösung mit im Portfolio, die unkompliziert und normgerecht ist“, so Ostermann abschließend.

www.arimeo.de



Foto: Innoperform GmbH

Die Lüftermontage lässt sich taktzeitneutral in die Fertigung einbinden.



Foto: Innoperform GmbH

Richert ist der Spezialist in der Fenstermodernisierung von Großobjekten in der Wohnungswirtschaft.



Foto: Innoperform GmbH

Axel Ostermann, Betriebsleiter und Projektmanager bei der Richert-Gruppe GmbH.

Anzeige



AERECO

Bedarfsgeführte Lüftung

5 mio

Ausgestattete Wohneinheiten

35 Jahre

Erfahrung in der Lüftung

30 Jahre

Auf dem deutschen Markt

